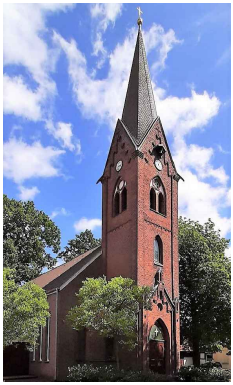
SELK
Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche

Gemeindebrief



Christus-Gemeinde
Nettelkamp

Zionsgemeinde
Klein Süstedt

Auferstanden vom Tode, Christine Hartmann/Atelier14, Altargemälde. Ausschnitt aus einem Triptychon, Kreuzkirche, Fulda, Bild: Hartmann/www.Atelier14Fulda.com

Von der Auferstehung her leben – das heißt doch Ostern.

Dietrich Bonhoeffer

Ausgabe Februar - April 2024

Der Engel sprach zu den Frauen: „Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden! Er ist nicht hier!“

Markus 16,6

Liebe Leser,
mit diesen Worten schauen wir schon auf den Ostermorgen hin. Da kommen die Frauen zum Grab, um den Leichnam Jesu zu salben. Doch das Grab ist leer und der Gekreuzigte nicht zu finden. Mit nüchternen, fast schon kargen Worten verkündet der Engel die Auferstehung von Jesus. Doch kein Halleluja erklingt. Keine Begeisterung, kein Jubel, nicht einmal Freude. Dagegen heißt es: „Entsetzt euch nicht!“ und die Frauen fliehen vom Grab, „denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen“.
Der Grabstein, der auf der rechten Seite zu sehen ist, kommt dem Empfinden sehr nahe. Was wir erwarten zu sehen, finden wir nicht. Der Gekreuzigte ist nicht mehr da. Wo er gelegen hat, ist noch zu sehen. Die Macht des Todes schüttelt man nicht so schnell ab - weder die Frauen in Jerusalem vor fast 2000 Jahren noch die Menschen, die an Gräbern trauern. Die Botschaft: „Er ist auferstanden!“ ist zunächst unglaublich. Sie widerspricht unserer ganzen Lebenserfahrung. Was tot ist, ist tot - das gilt nun nicht mehr. Das Entsetzen und Zittern muss sich allerdings erst legen. Nur langsam kann der, den der Schrecken des Todes erfasst hat, die Botschaft des Lebens glauben. Dazu verhilft nicht der Blick auf das Grab, den Grabstein und den Tod. Denn da gilt: „Er ist nicht hier!“
Osterjubel, Freude und echte Begeisterung entstehen erst dort, wo der Geist Gottes den Menschen zum Glauben erweckt. Auch die Jünger lernen Glauben erst aus der Begegnung mit dem Auferstandenen selbst.
Darum ist die wichtigste Frage zum Osterfest: Wo ist er denn zu finden, der Gekreuzigte? Von ihm sagt der Engel: „Er ist nicht hier.“ Wo ist er denn? An welchem Ort kann mit Gewissheit gesagt werden: „HIER ist er zu finden!“?
Im Bericht des Evangelisten Lukas heißt es: “Da trat er selbst - Jesus, der auferstandene Herr - mitten unter sie und sprach zu ihnen: Friede sei mit euch!“
Und überall heute, wo ein von Christus beauftragter Bote in Kraft und in der Vollmacht Jesu, ja, an seiner Stelle, spricht: „Dir sind deine Sünden vergeben. Friede sei mit dir!“ - da hörst du die Stimme Jesu selbst. Da ist er zu finden, der Auferstandene. Darum versammelt sich die österliche Gemeinde um den vom Tod auferstandenen Herrn Jesus Christus in ihren Gottesdiensten - und stimmt das Lob des dreieinigen Gottes an.
Eine gesegnete Passions- und Osterzeit! Pastor Andreas Eisen

Foto: picture-alliance / Presse-Bild-Poss | Uta Poss

Foto: BuH/picture alliance/Presse-Bild-Poss | Uta Poss

Kirchlicher Unterricht

Die christliche Unterweisung ist Aufgabe der Eltern und Paten: das Gebet für und mit den Kindern, das Vorlesen biblischer Geschichten, das Hinführen zum Gottesdienst der Kirche und die Ermöglichung zur Teilnahme an den Kindergottesdiensten. Den Willen Gottes zu achten, den christlichen Glauben kennenzulernen und mit Gott wie mit einem Vater zu reden, das sind die drei Inhalte christlicher Erziehung. Mit den Worten des Katechismus zusammengefasst gilt es, die Gebote, den Glauben und das Vaterunser zu lernen.

Der kirchliche Unterricht möchte die christliche Erziehung der Eltern aufnehmen, vertiefen und befestigen.

Eine neue **Vorkonfirmandengruppe** beginnt mit dem Unterricht am **10. April** und dann jeweils **mittwochs von 17.00-18.00 Uhr.** Eltern, die ihre Kinder zum kirchlichen Unterricht anmelden möchten, melden sich bitte bei Pastor Eisen 05802 591.

Über lange Jahre wurde auch für Kinder ab dem 8. Lebensjahr ein Kinderunterricht angeboten. Da zur Zeit kaum Kinder in dem entsprechenden Alter zum Unterricht kommen, wird dieses Angebot der Kirchengemeinde zum 14. März eingestellt.

Rechnungstag des Posaunenchores

Zum Rechnungstag des Posaunenchores am Sonntag, dem 17. März, um 14.00 Uhr im Gemeindehaus werden alle aktiven und passiven Bläser herzlich eingeladen.
Bei den üblichen Regularien wird auf die Posaunenarbeit des vergangenen Jahres eingegangen. Dabei wird mit Spannung auf die Beteiligung bei den Chorproben geguckt, wer ausgezeichnet wird oder ob es wieder besondere Jubiläen im Posaunenchor gibt.
Ebenfalls wird es weitere Informationen zum Bezirksposaunenfest am 23. Juni 2024 in Maschen geben, das von der Gemeinde Stelle ausgerichtet wird.
Der Rechnungstag endet mit dem Ständchenblasen für die ausgezeichneten Bläser und dem Kaffeetrinken.
Der Vorstand bittet um rege Beteiligung.

Dieter Pommerien

Gemeindefrühstück

Herzlich eingeladen werden alle Gemeindeglieder und Gäste zum Gemeindefrühstück am 21. April nach dem Hauptgottesdienst um 9.00 Uhr ins Gemeindehaus.
Die Frauen des „Frauenabends“ werden die Tafel festlich schmücken und ein reichhaltiges und leckeres Frühstück organisieren. Dazu werden rechtzeitig Listen im Kirchturm ausgelegt.
So freuen wir uns alle wieder auf ein gemeinsames Frühstück mit vielen Gesprächen, Kennenlernen und Erfahren von Neuigkeiten.

Herzliche Einladung!

Dieter Pommerien

Dankeschön

In der ersten Singchorprobe in 2024 überraschten die Singchormitglieder ihre Chorleiterin Frauke Pommerien mit einem schönen Blumenstrauß.

Damit dankten sie Frauke Pommerien für ihr vorzügliches Dirigat und ihre vielfältige Auswahl an gut singbarer Literatur im vergangenen Jahr. Vor 5 Jahren hatte sie das Amt von Johannes Behn übernommen.

Dieter Pommerien

Über die Leere der Kirche

Eine leere Kirche oder Kirche ohne Lehre?

In mancher Kirchengemeinde sehen die Kirchenbänke ziemlich leer aus. Immer weniger Menschen finden den Weg zum Gottesdienst. Schnell ist dann davon die Rede, dass die Lehre der Kirche heute niemanden mehr interessiere und man darum die Leere der Kirche auffüllen müsse mit aktuellen, gesellschaftlichen Themen wie Klimawandel, Energiewende oder Gleichstellungspolitik. Doch mit der Anbiederung an die Themen der Welt macht sich die Kirche für die einen überflüssig, für die anderen, die es ernst meinen mit ihrem Bekenntnis, wird Kirche unglaubwürdig. Darum benötigt die Kirche eine neue Zuwendung zu ihrer eigenen Lehre.

Was Kirche zur Kirche macht ist ja der Glaube an Gott, den *Vater*, durch Jesus Christus, den *Sohn*, und dies als Gabe und Wirkung des *Heiligen Geistes*. Und damit wir zu diesem Glauben kommen hat Gott das Predigtamt eingesetzt, das Evangelium und die Sakramente gegeben. Durch diese Mittel gibt Gott den Heiligen Geist, der bei denen, die das Evangelium hören, den Glauben schafft, wo und wann er will. Das ist die Lehre der Kirche und steht so im Bekenntnis luth. Kirche. Zugleich ist dies eine geistliche Wirklichkeit, die sich der Verfügungsgewalt des Menschen entzieht. Im Kleinen Katechismus lehrt Luther: „Ich glaube, dass ich nicht aus eigener Vernunft noch Kraft an Jesus Christus, meinen Herrn, glauben oder zu ihm kommen kann“. Was also tun gegen die Leere in der Kirche? Martin Luther fährt fort in der Erklärung zum Glaubensbekenntnis: „Sondern der Heilige Geist hat mich durch das Evangelium berufen.“ Damit wird deutlich, was es zu tun gilt, nämlich, das Evangelium von Jesus zu verkünden. In der Kirche gelten nicht die Themen dieser Welt, auch nicht ein allgemeines Reden von Gott (irgendwie und irgendwo), sondern die Heilige Schrift als Wort des lebendigen Gottes. Daran ist die Kirche und jeder Glaubende ge-

bunden. Martin Luther formuliert es in den Schmalkaldischen Artikeln drastisch: „Gottes Wort soll Artikel des Glaubens stellen und sonst niemand, auch kein Engel“. Denn dahinter steht die Erfahrung und die Gewissheit, dass Gott allein durch sein Wort den Glauben wirkt. Und nur von dem Wort Gottes her wird erkannt, was durch das Wort Gottes geschieht. Darum benötigen wir das Predigtamt, das Christus eingesetzt hat, damit von ihm berufene und bevollmächtigte Pastoren das Evangelium predigen und die Sakramente reichen. Hier gilt dann das Wort Jesu: „Wer euch hört, der hört mich!“ (Lukas 10,16)

Damit wird aber deutlich, dass es bei der Lehre der Kirche nicht um irgendwelche Glaubenssätze geht. Die Lehre besteht nicht in Aussagen, die man mit ´Ja`, ´Nein` oder ´Weiß nicht` beantwortet; schon gar nicht um skurrile Vorstellungen, denen man unter Verzicht des Verstandes zustimmen müsste. Vielmehr geht es um das geistliche Geschehen der Erleuchtung: Der Heilige Geist lässt das Licht der Erkenntnis leuchten, dass wir Gott in Jesus Christus erkennen und Christus in unseren Herzen wohnt. So vollzieht sich im Menschen die neue Geburt. Glaube heißt mit Christus in einem neuen Leben wandeln.

Diese Wirklichkeit des Glaubens umschreibt das Dogma der Kirche. Nun ist das Wort Dogma zu einem Reizwort geworden und wird selbst innerhalb der Kirche oft nur in negativer Bedeutung verwendet. Denn wer will schon „dogmatisch“ sein in einer Zeit, die Freiheit und Selbstbestimmung als höchstes Ziel hat. Nun ist aber der Widerspruch gegen das Dogma der Kirche selbst dogmatisch. Verdeckt wird dies dadurch, dass die Auffassung, die ich nicht teile, als „dogmatisch“ abgewertet und verurteilt wird. Niemand sagt heute: „Das ist mein Dogma“. Die Dogmen unserer Zeit tarnen sich unter Aussagen wie: „das ist doch heute so“. Damit wird - ohne dass dies ausgesprochen wird - die Wirklichkeit, wie ich sie sehe, zum Dogma erhoben, zur Überzeugung, die alles bestimmt. Die Aussage am Anfang dieses Artikels „die Lehre der Kirche interessiert heute doch niemanden mehr“ ist damit eine klassisch

dogmatische Aussage. Das Dogmatische macht sich dort bemerkbar, wo wir den unklaren Ausdruck „öffentliche Meinung“ verwenden. Was in den medialen Foren alle sagen, meinen und tun, dass scheint eben die Wirklichkeit zu sein. Da lebt manch einer in einer virtuellen Blase, die zu seiner Lebensgrundlage wird, zu einer Lehrmeinung, ja, zur felsenfesten Überzeugung, eben zu einem Dogma. Was einem Menschen eingebildet wird, beherrscht sein Bewusstsein und sein Verhalten. Darum stehen sich nicht das vermeintlich weltfremde Dogma (der Kirche) und „die Wirklichkeit“ gegenüber, sondern das eigene und das fremde Dogma. Leider ist vielen Menschen gar nicht bewusst, welchen Dogmen sie folgen. Martin Luther hat es auf den Punkt gebracht, schlicht und einfach: „Woran du dein Herz hängst, da ist dein Gott!“ Solch ein zutiefst Festhalten kann man auch an Größen und Dingen, die gar kein Gott sind. Die Ernährung, die Klimarettung, die Gleichstellung, die Gesundheit, der Besitz. Das alles kann zum Maßstab des Lebens werden, zum Dogma. Was einem so einleuchtend erscheint als die Wirklichkeit, ist doch nichts anderes als eine zum Dogma erhobene Anschauung der Welt. Dabei ist „die Wirklichkeit“ als zur Gottheit erhobenen Größe nur ein Fantasiegebilde. Darauf lässt sich nicht das Leben gründen. Vielmehr wird gerade auch darin deutlich, dass es wahre und falsche Dogmen gibt, heilsame und heillose. Die Frage ist nur, welchem Dogma folgen wir?

Da im praktischen Leben oft Dogma gegen Dogma steht, kommen wir um eine Entscheidung Für oder Dagegen nicht herum. Das ist es, was wir im christlichen Glauben „Bekenntnis“ nennen. Ich glaube an Gott Vater, Sohn und Heiligen Geist, den ich über alle Dinge fürchte, liebe und vertraue. Solcher Glaube kommt aus dem Hören auf das Wort Gottes und das Wirken des Heiligen Geistes. Darum brauchen wir die Lehre der Kirche, das heilsame Wort Gottes, das Evangelium von Jesus Christus, das die Kraft hat, selig zu machen, alle, die daran glauben.

Pastor Andreas Eisen

Bezirkssynode

Die Synode des Kirchenbezirks Niedersachsen-Ost ist zum **2. März** in **Nettelkamp** einberufen worden.
Die Christus-Gemeinde ist die gastgebende Gemeinde und wir freuen uns darauf, die Synodalen des Kirchenbezirks in unseren Räumlichkeiten begrüßen zu dürfen. Das Hauptthema der Synode ist „Bekennermut“ mit Missionar Christian Tiews als Referent. Unter Wahlen steht die (Wieder-)Wahl des Superintendenten, Wahl für den Bezirksbeirat und Wahl eines Bezirksbeauftragten für Diakonie an.
Die Bezirkssynode schließt am Abend mit einem Synodalgottesdienst, zu dem auch alle Gemeindeglieder herzlich willkommen sind.
Die Gemeinde wird um Fürbitte für die Beratungen und die Arbeit der Bezirkssynode gebeten, damit alles, was verhandelt und beschlossen wird, zur Auferbauung der Kirche geschehe.

Fastenzeit

Die Fastenzeit beginnen wir mit einem regionalen **Beichtgottesdienst**
am **Aschermittwoch**,
14. Februar, um 19.00 Uhr
in der Christus-Kirche in **UELZEN.**
Damit steht die Hinkehr zu Jesus Christus in der Mitte der 40tägigen Fastenzeit.

Denn FASTEN soll nicht nur Verzicht sein, sondern ein Gewinn. Darum heißt es bewusst nicht „sieben Wochen ohne“, sondern „sieben Wochen mit“:

...mit Gottes Wort,
mit Passionsgottesdiensten,
mit Umkehr und
mit neuen Impulsen
für den Glauben.

Den gewonnenen Freiraum füllen lassen mit dem, was Gott für uns bereithält in seinem Sohn Jesus Christus.
Dazu wird eingeladen in der diesjährigen Fastenzeit.
Die **Passionsgottesdienste** werden als gemeinsame Gottesdienste im Pfarrbezirk angeboten:

MITTWOCHS, 19.00 Uhr
abwechselnd in Klein Süstedt oder in Nettelkamp.

Der erste Passionsgottesdienst ist am 21. Februar um 19.00 Uhr in Nettelkamp. Die Leidensgeschichte Jesu wird nach dem Matthäusevangelium gelesen. In den Predigten gehen wir der Frage nach, die der auferstandene Herr selbst seinen Jüngern stellt:

„Musste nicht der Christus dies erleiden?“

Zu den **Passionsgottesdiensten** in den beiden Gemeinden wird herzlich eingeladen!

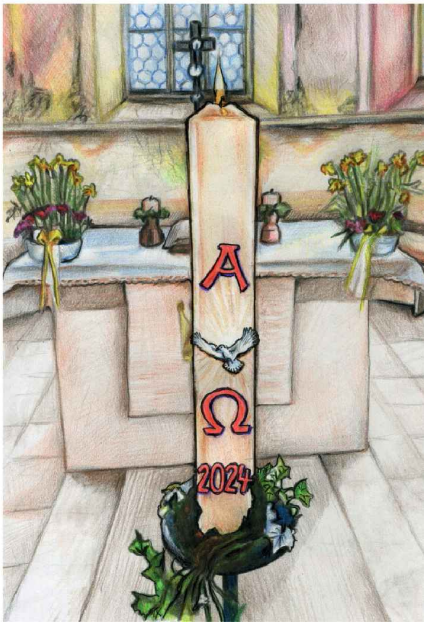
Sommerzeit

Die Sommerzeit beginnt in diesem Jahr in der Nacht zum Ostersonntag. Am **31. März** werden die Uhren umgestellt. Bitte am Osterfestgottesdienst um 10.30 Uhr beachten!

Feier der Osternacht

Die Feier der Osternacht beginnt mit dem Einzug des Osterlichtes. Denn Christus ist das Licht der Welt! Der österliche Lobgesang und die Lesungen beschreiben das Wunder der Auferstehung Jesu Christi von den Toten. Dazu tritt das Gedächtnis der Taufe. Denn die Taufe ist die Wiedergeburt und Beginn eines neuen Lebens. Der Höhepunkt der Osternacht ist die Feier des Altarsakramentes. Hier kommt der auferstandene Herr zu seiner Gemeinde und reicht seinen Leib und sein Blut zu essen und zu trinken.

John Blan



„Friede sei mit euch!“ - das ist das erste Wort des Auferstandenen an seine Jünger.

Herzliche Einladung zu diesem Lichtergottesdienst in der Osternacht, 30. März, um 22.00 Uhr!

	Christus-Gemeinde Nettelkamp	***Zions-Gemeinde Klein Süstedt***
14. Februar Aschermitt- woch	19.00 Uhr regionaler Beichtgottesdienst in UELZEN	
18. Februar Invokavit	10.00 Uhr Beichte 10.30 Uhr Hauptgottesdienst Christenlehre Kindergottesdienst	14.00 Uhr Predigtgottesdienst GEMEINDEVERSAMMLUNG
MITTWOCH 21. Februar	19.00 Uhr gemeinsamer Passionsgottesdienst in NETTELKAMP Kollekte: LKM	
25. Februar Reminiszere	10.30 Uhr Hauptgottesdienst	09.00 Uhr Hauptgottesdienst
MITTWOCH 28. Februar	19.00 Uhr gemeinsamer Passionsgottesdienst in KLEIN SÜSTEDT Kollekte: LKM	
SAMSTAG 02. März	18.30 Uhr Hauptgottesdienst mit Beichte zur Bezirkssynode in Nettelkamp	
03. März Okuli	09.00 Uhr Hauptgottesdienst Kollekte: Luth.Hochschule	10.30 Uhr Hauptgottesdienst
MITTWOCH 06. März	19.00 Uhr gemeinsamer Passionsgottesdienst in NETTELKAMP Kollekte: LKM	
10. März Lätare	10.30 Uhr Hauptgottesdienst Christenlehre Kindergottesdienst	09.00 Uhr Predigtgottesdienst Kollekte: Luth.Hochschule
MITTWOCH 13. März	19.00 Uhr gemeinsamer Passionsgottesdienst in KLEIN SÜSTEDT Kollekte: LKM	
17. März Judika	10.30 Uhr Gottesdienst mit Konfirmandenprüfung	10.30 Uhr Predigtgottesdienst Lektor G. Schmidt
MITTWOCH 20. März	19.00 Uhr gemeinsamer Passionsgottesdienst in NETTELKAMP Kollekte: LKM	
24. März Palmarum	10.30 Uhr Hauptgottesdienst	09.00 Uhr Hauptgottesdienst

	Christus-Gemeinde Nettelkamp	***Zions-Gemeinde Klein Süstedt***
28. März Gründonnerstag	19.30 Uhr Hauptgottesdienst	18.00 Uhr Hauptgottesdienst
29. März Karfreitag	10.30 Uhr Predigtgottesdienst Kindergottesdienst	15.00 Uhr Predigtgottesdienst
30. März Osternacht	22.00 Uhr Hauptgottesdienst zur Feier der Osternacht in NETTELKAMP	
31. März Tag der Auferstehung	10.30 Uhr Hauptgottesdienst Kindergottesdienst -Zeitumstellung beachten-	⇦
01. April Ostermontag	09.00 Uhr Hauptgottesdienst	10.30 Uhr Hauptgottesdienst
Sonnabend 06. April	18.00 Uhr Beichtgottesdienst	
07. April Quasimodo- geniti	10.00 Uhr Hauptgottesdienst zur KONFIRMATION Kindergottesdienst	10.30 Uhr Hauptgottesdienst Pastor Johannes Rehr
14. April Miserikordias	10.30 Uhr Hauptgottesdienst Christenlehre Kollekte: Hilfsfonds	09.00 Uhr Predigtgottesdienst
21. April Jubilate	09.00 Uhr Hauptgottesdienst GEMEINDEFRÜHSTÜCK Kindergottesdienst	10.30 Uhr Hauptgottesdienst Kollekte: Hilfsfonds
28. April Kantate	10.30 Uhr Hauptgottesdienst Christenlehre	09.00 Uhr Predigtgottesdienst
05. Mai Rogate	09.00 Uhr Hauptgottesdienst Pastor Johannes Rehr	10.30 Uhr Hauptgottesdienst Pastor Johannes Rehr
09. Mai Christi Himmelfahrt	10.30 Uhr Hauptgottesdienst Kindergottesdienst	09.00 Uhr Hauptgottesdienst
12. Mai Exaudi	09.00 Uhr Hauptgottesdienst	10.30 Uhr Predigtgottesdienst

KONFIRMATION

Die Prüfung unserer Konfirmanden erfolgt im Gottesdienst zum Sonntag Judika, den 17. März um 10.30 Uhr. Nachdem die Konfirmanden Zeugnis ihres Glaubens gegeben haben, werden sie - so Gott will - am Sonntag Quasimodogeniti, dem **7. April,** in einem Hauptgottesdienst um 10.00 Uhr konfirmiert.
Ein Beichtgottesdienst zur Konfirmation, zu dem auch die Gemeinde eingeladen ist, findet am Vorabend, Sonnabend, den 6. April, um 18.00 Uhr statt.

Unser himmlischer Vater möge die Herzen der Konfirmanden für das Evangelium öffnen, dass sie den Glauben an ihren Herrn und Erlöser Jesus Christus bekennen, durch die heiligen Sakramente darin befestigt werden und als lebendige Glieder der Kirche Jesu Christi sich treu zu Wort und Sakrament halten.
Alle Gemeindeglieder, besonders die Eltern und Paten, sind dazu aufgerufen, diesen jungen Christen beizustehen, alles von ihnen fernzuhalten, was sie in der Liebe zu Gottes Wort und in der Freude am Altarsakrament beirren kann, sie nicht allein zu lassen, sondern mit ihnen auf dem Weg zum ewigen Leben zu gehen in der Nachfolge des Herrn Jesus Christus.

Wir wünschen allen Jubilaren der Christus-Gemeinde Gottes Segen und alles Gute zum Geburtstag.

Besonders gelten unsere Glückwünsche:

Geburtstagsständchen:

Der Singchor lädt zum Ständchensingen ein: **Sonntag Okuli, 3. März, Ostermontag, 1. April und Sonntag Kantate, 28. April.**

Kirchenvorstand der Christus-Gemeinde Nettelkamp

Johannes Behn, Susanne Benhöfer,
Dieter Pommerien, Stephanie Dammann,
Andreas Warnecke, Carolin Warnecke

14 GEBURTSTAGE Zionsgemeinde

Wir wünschen allen Jubilaren der Zionsgemeinde Gottes Segen und alles Gute zum Geburtstag.

Kirchenvorstand der Zionsgemeinde Klein Süstedt
Jürgen Besendahl, Christian Klasen,
Miriam Klasen, Georg Schmidt

Grundstückspflege

Kurz nach Erscheinen dieses Gemeindebriefes beginnt wieder die Pflege unseres Kirchengrundstückes. Aufgrund der Bezirkssynode am Samstag, dem 2. März, in Nettelkamp wird die Märzgruppe ihren Einsatz für das letzte Februarwochenende, 23./24., planen, falls die Wetterlage es zulässt. Das wurde auf Anfrage bestätigt.
So wünsche ich allen Gruppen, dass sie ihren Dienst zur Pflege unseres Kirchengrunstückes mit Einsatzbereitschaft und Freude durchführen, damit sich alle bei besonderen Veranstaltungen im Gemeindehaus und den Gottesdiensten an einem gepflegten Grundstück erfreuen können.
Falls eine Gruppe personell nicht in der Lage ist, den Rasen zu mähen, soll Dieter Pommerien informiert werden.
Am Jahresende, im November, wird mit einem gemeinsamen Arbeitseinsatz und Abgrillen die Saison beendet.

Einsatzplan März 2024

Christian Schulz,
Lennart Pommerien,
Fritz und Jannes Pommerien, Dirk Suhrmüller-Spruth, Stefan und Malte Heder

Fragt der eine Student den anderen: „Was ist ein Sandwich, das von einem Professor gemacht wurde?" Antwortet der andere: „Wissenschaftlich belegt."

Einsatzplan April 2024

Michael Pommerien, Carsten Witt, Holger Schaate, Niklas Schaate, Susanne Macht, Oliver Pöckelmann, Jens-Christian Pommerien, Joachim Pommerien, Hendrik Linne, Timo Gemke

Einsatzplan Mai 2024

Andreas Warnecke,
Hans-Heinrich Warnecke
Heinrich Martens, Friedrich-Wilhelm Meier, Klaus-Dieter Meier

Dieter Pommerien

Kirchenputz
- Grundreinigung-

Am Donnerstag, dem 14. März, ab 9.00 Uhr soll die Grundreinigung unserer Kirche stattfinden. Dazu wird mit besonderen Handzetteln eingeladen. Die drei Kirchenputzteams freuen sich über viele freiwillige Helfer.
Lasst sie nicht alleine putzen!

Dieter Pommerien

Urlaub des Pastors

Pastor Eisen hat vom **2. bis 5. Mai** Urlaub. Die Vertretung in Notfällen hat Pastor Christian Tiedemann aus Gistenbeck übernommen:

05844 339.

H	M	H	N	*	A	T	L
Ö	E	L	E	E	A	L	G
C	N	U	N	H	S	E	I
H	I	H	R	J	L	A	G
S	E	G	O	O	H	U	A
T	S	E	B	S	N	I	T
E	L	T	E	E	L	M	H
N	U	A	G	O	T	T	R
E	N	N	N	L	D	M	O
U	S	J	I	A	E	A	N
F	Ü	R	E	*	R	S	*

Rätsel aus Bibel, Gesangbuch und Katechismus

© Georg Schmidt

Liederrätsel

Gelobt _____ _____ ___ _____ _____

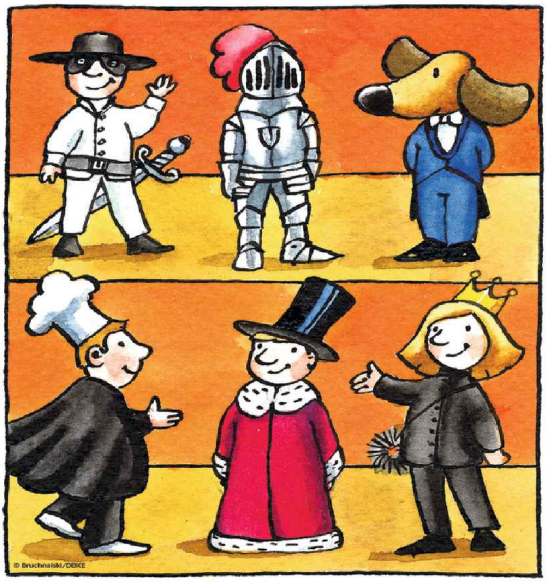
_____ _____ _____ _____,

_____ _____ _____ _____ _____ _____.

_____ _____

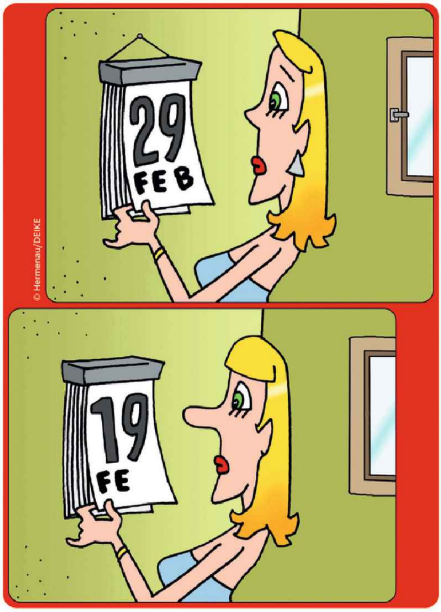
In diesem Rechteck sind 16 Worte der ersten drei Zeilen eines Osterchorals versteckt, lesbar in allen erdenkbaren Richtungen. Sind alle gefunden, ergeben die übrig gebliebenen Buchstaben von links nach rechts und von oben nach unten gelesen, zwei der drei Endworte jeder Strophe.

Deike



Bei einigen Kindern stimmt etwas nicht mit den Kostümen. Findest du heraus, was es ist?

Deike



Finde die acht Fehler

Wöchentliche Gemeindekreise Christus-Gemeinde

montags	**Posaunenchor/Singchor:** 19.00 Uhr/20.15 Uhr im Wechsel
mittwochs	**Vorkonfirmandenunterricht:** 17.00 Uhr - 18.00 Uhr

Monatliche Gemeindekreise Christus-Gemeinde:

Dienstag	**Flötenkreis:** 12.03., 9.04., 14.05. jeweils 17.00 Uhr **Kindertreff:** 19.03., 15.00 Uhr - 16.30 Uhr
Mittwoch	**Frauenabend:** 13. 03.: „Nachtischabend“, 19.00 Uhr 10.04., 19.00 Uhr **Kirchenvorstand:** 6.03. n. d. Passionsgd., gemeinsame KV: 24.04., 18.30 Uhr in Ne., 8.05., 19.00 Uhr
Donnerstag	**Fürbittkreis:** 15.02., 21.03., 25.04. jeweils 14.30 Uhr **Bibelgespräch:** 7.03., 11.04. jeweils um 9.30 Uhr **Kindergottesdienstmitarbeiter:** 29.02., 19.00 Uhr
Freitag	**Gesprächskreis:** 21. 02. n. d. Passionsgd., 19.04., 19.00 Uhr

Termine Zionsgemeinde:

Dienstag	**Altenkreis:** Mi. 13. 02., 12.03., 9.04., 14.05. jeweils 15.00 Uhr - 16.30 Uhr
Mittwoch	**Kirchenvorstand:** 13.03. n. d. Pasionsgd., gemeinsame KV: 24.04., 18.30 Uhr in Nettelkamp
freitags	**Posaunenchor:** Zeit nach Absprache

Belegung des Gemeindehauses

Zur Fortbildung von Schulbegleitern durch die Stiftung Leben leben wird das Gemeindehaus in Nettelkamp genutzt.

An folgenden Terminen ist das Gemeindehaus zu diesen Zwecken belegt:

16. März
18. und 19. März
21. März
3. und 4. Mai

Leben leben
Schulbegleitung

TERMINE

18.2.	Jahreshauptversammlung der Zionsgemeinde
24.2.	Konfirmandentag
2.3.	Bezirkssynode Nettelkamp
17.3.	Konfirmandenprüfung
7.4.	Konfirmation
19.-21.4.	Bezirksjugendtage in Hamburg
9.-12.5.	Kirchenmusiktage in Berlin
18.5.	Gottesdienst zur Eröffnung Sommerbad
8.6.	SELK-Olympiade in Farven
23.6.	Bezirksposaunenfest Maschen
18.8.	Gemeindefest „Kirche kommt ins Dorf“
8.9.	Sängerfest Region Nord in Krelingen
22.9.	gemeinsames Missionsfest in Nettelkamp

KÜNSTLICHE INTELLIGENZ... IMMER SELBSTBEWUSSTER

Der Altenkreis der Zionsgemeinde traf sich in der Vorweihnachtszeit zu einer kleinen Adventsfeier.

Die Weihnachtskrippe wurde mit "neuen" Schafen ausgestattet. Georg Schmidt

Adventsfeier in der Christus-Gemeinde am 1. Advent mit humorigen weihnachtlichen Geschichten.

Ständchensingen am 2. Weihnachtstag.

Synodalgottesdienst:

Samstag, 2. März 18.30 Uhr

Hauptgottesdienst in Nettelkamp

Ostern feiern:

Nettelkamp

30. März - Osternacht
22.00 Uhr Hauptgottesdienst

31 März- Fest der Auferstehung
10.30 Hauptgottesdienst

1. April - Ostermontag
9.00 Uhr Hauptgottesdienst

Klein Süstedt

1. April - Ostermontag
10.30 Uhr Hauptgottesdienst

Christus-Gemeinde Nettelkamp
Papenstieg 2 29559 Wrestedt

Bankverbindung:
Volksbank Uelzen-Salzwedel
IBAN: DE05 2586 2292 0035 2012 00
BIC: GENODEF 1EUB
Rendantin:
Gisela Urban, Am Mühlenteich 4
29559 Wrestedt, Tel.: 05802/4521
E-Mail: rumpelwichte@t-online.de

Zionsgemeinde Klein Süstedt
Flachskamp 2 29525 Uelzen

Bankverbindung:
Sparkasse Uelzen
IBAN: DE09 2585 0110 0000 0099 93
BIC: NOLADE21UEL
Rendant:
Markus Timm, Tel.: 0581/9488870

Pastor Andreas Eisen, Papenstieg 2, 29559 Wrestedt / Nettelkamp
Tel.: 05802/591 E-Mail: Nettelkamp@selk.de www.selk-nettelkamp.de
Redaktion: Pastor Andreas Eisen, Georg Schmidt, Holdenstedt
und Dieter Pommerien, Wrestedt